

Air Dispenser



Worum es geht

In Yoko Onos Ausstellung »This Is Not Here« im Everson Museum of Art, Syracuse (USA) im Jahr 1971 wurde das Multiple »Air Dispenser« erstmals ausgestellt. Hier kann man für 25 Cent eine mit Luft gefüllte Kapsel an einem herkömmlichen Süßigkeitenautomaten erwerben - damit wird Luft zum künstlerischen Medium. Zum einen ist dies, Jahrzehnte vor der weltweiten Klimadebatte, ein Hinweis auf den besonderen Wert des vermeintlich unbegrenzt und kostenlos Verfügbaren. Zum anderen gilt das Werk als Metapher für den imaginativ-ideellen Wert der Kunst. Darüber hinaus lässt sich der »Air Dispenser« als Anspielung auf Yoko Onos Künstlerfreund der Fluxusbewegung, George Maciunas, und dessen chronisches Asthma deuten.

Titel	Air Dispenser
Inventarnummer	AS 1996/1057
Medium	<u>Objekt</u>
Personen	<u>Yoko Ono</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Febr. 1933 †
Datierung	1971
Technik	Mischtechnik
Material	Metall, Kunststoff, Glas
Maße	Höhe: 40,00cm(Objekt) / Breite: 16,00cm(Objekt) / Tiefe: 19,00cm(Objekt)
Urheberrecht	Yoko Ono. Used by Permission/ All Rights Reserved
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Archiv Sohm</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm, erworben 1981 mit Lotto-Mitteln
Literatur	Werner Esser, Bettina Kunz und Steffen Egle: Fluxus! "Antikunst" ist auch Kunst 50 Jahre Fluxus. Das Archiv Sohm gratuliert, Köln 2012, p. 55 , Nr. 9.15 / Alessandra Nappo: Angespannte Zustände Sammlungspräsentation Gegenwart, München; Stuttgart 2021, p. 124

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite